Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zu den bayerischen Arbeitsmarktzahlen für Dezember 2016

3. Januar 2017

MÜNCHEN Der bayerische Arbeitsmarkt präsentiert sich zum Jahreswechsel in Bestform. Die Arbeitslosenquote in Bayern betrug im Dezember 2016 durchschnittlich 3,3 Prozent. Damit fällt sie nochmals um 0,1 Prozentpunkte niedriger aus als im Vorjahresmonat. Gegenüber dem Vormonat ist die Quote saisonal bedingt leicht um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat mit 5,4 Millionen einen neuen Höchstwert erreicht.

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner: „Bayern bietet so gute Beschäftigungschancen wie kein anderes Bundesland – und zwar in allen Regionen. Wir haben mehr Beschäftigung als je zuvor, die Arbeitslosigkeit sinkt flächendeckend, und in fast jedem zweiten bayerischen Landkreis herrscht Vollbeschäftigung.“ In allen bayerischen Regierungsbezirken ist die Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich gesunken. In 48 Prozent der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte herrscht mittlerweile Vollbeschäftigung.

In den bayerischen Regierungsbezirken lagen die Arbeitslosenquoten zwischen 2,9 Prozent in der Oberpfalz und 4,0 Prozent in Mittelfranken und somit überall weit unter dem Bundesdurchschnitt von 5,8 Prozent.

– . –

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers